

TOP III.1

Gremium	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	16.11.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Situation unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Folgehilfen

Vorlage Nr.: 20174915

Zum Ende Oktober 2017 befanden sich insgesamt 56.503 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland, davon 2.781 in Rheinland-Pfalz.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Zahlen derzeit kontinuierlich. Zum Ende Oktober waren in der Stadt Ludwigshafen 107 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Zuständigkeit des Stadtjugendamtes. Die Sollzuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels liegt bei 109 Personen.

Mit Beginn der steigenden Flüchtlingszahlen hat das Stadtjugendamt mit der Schaffung eines Fachdienstes Asyl zur zielgerichteten Betreuung dieser Personengruppe reagiert. Parallel dazu wurde auch die Anzahl der Amtsvormünder erweitert.

Die unmittelbar mit Einsetzen der hohen Zahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen getroffene Entscheidung, in Ludwigshafen einen Trägerverbund der Jugendhilfe zur Betreuung dieser jungen Menschen einzurichten, hat sich nachhaltig bewährt. Diese erfolgreiche Kooperation mündet letztlich in einen Verbund der vorderpfälzischen Jugendämter zur gemeinsamen verantwortlichen Betreuung der jungen Menschen.

Wenngleich die Unterbringung und pädagogische Betreuung der jungen Menschen gut gelingt, bleibt die schulische Versorgung und die Überleitung in Ausbildung und Beruf, einhergehend mit der Verselbständigung und Ablösung aus der Jugendhilfe in eigenen Wohnraum, eine große Zukunftsherausforderung.

Die Verwaltung wird im Ausschuss zu den einzelnen Arbeitsfeldern Details vortragen.